

# - Partnerschaftsgesuch -

## Angaben zum Partnersuchenden

Einrichtung / Firma / Name, Vorname

**Internationales Begegnungszentrum (IBZ) St. Marienthal / PONTES-Agentur**

Straße, Hausnummer

**St. Marienthal 10**

PLZ, Ort

**02899 Ostritz**

## Ansprechpartner

Name, Vorname

**Thiem, Dr. Korinna**

Position

**Koordinatorin der Werkstatt Energiebildung**

Tel. / Fax / E-Mail

**Tel.: +49(0)35823/77-141; E-Mail: thiem@ibz-marienthal.de**

## Information zum Projekt / zur Zusammenarbeit

Allgemeine Beschreibung der Zusammenarbeit/ geplante Aktivität

**Zusammenarbeit/Projektpartner für das Energiefest am 25. September 2011 in Weißwasser  
weitere Informationen: siehe Anlage**

Gesuchter Partner - Sitz (Lebuserland/ Niederschlesien/ Tschechien), Erwartungen

**Sitz Lebuserland, Niederschlesien  
Erwartungen: siehe Anlage**

## Einwilligung zum Datenschutz



Ich willige in die Bearbeitung und die Veröffentlichung der im Partnergesuch angegebenen Daten auf der Homepage der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa ein.

## Unterzeichnung

Ort, Datum, Unterschrift

Ostritz, 17. Januar 2011

## Energiefest Weißwasser

Über mehrere Generationen war die Förderung von Braunkohle und Energiewirtschaft die Existenzgrundlage für die Menschen in der heutigen Euroregion Neisse-Nísa-Nysa. Auf der einen Seite schuf sie viele Arbeitsplätze und förderte die wirtschaftliche Entwicklung der Region. Auf der anderen Seite brachte sie massive Umweltschäden. Diese Vergangenheit verbindet die Menschen der Region und die Zeugen der Energiewirtschaft sind in allen drei Ländern bis heute sichtbar. Auch in Zukunft wird die Energiewirtschaft, insbesondere die Nutzung von erneuerbaren Energieträgern und die Entwicklung von energieeffizienten Systemen, einen Schwerpunkt für die wirtschaftliche Entwicklung der Neißeregion bilden. Die aktuellen Energie- und Klimaschutzprobleme stellen die Euroregion vor Herausforderungen, die nur durch gemeinsames Forschen, Entwickeln und Umsetzen der Neuerungen lösbar sind. Dafür werden kreative und qualifizierte Menschen – nicht nur in ingenieur- und naturwissenschaftlichen Berufen - gebraucht. Bildung rund um das Thema Energie und der interkulturelle Austausch liefern hierfür einen wichtigen Beitrag.

Das Energiefest Weißwasser ist eine Aktivität der Werkstatt Energiebildung, die wiederum Teil des Landkreismodellprojektes *Zukunft durch Bildung im Landkreis Görlitz: Mit Energie und ohne Grenzen* ist. Übergeordnetes Ziel der Werkstatt Energiebildung ist es, Bildung rund um das Thema Energie in den Bildungsstrukturen des Landkreises zu verankern und grenzüberschreitende Kooperationen zu fördern.

**Termin:** 25. September 2011; **Ort:** Stadt Weißwasser; **Uhrzeit:** 10.00 Uhr bis 18.00Uhr

### Ziel(e)

- Förderung der deutsch-polnischen Zusammenarbeit; Vernetzung von deutschen und polnischen Akteuren; vorhandene Partnerschaften stärken und neue Partnerschaften bilden
- durch Mit-Mach-Aktionen den Besuchern die Möglichkeit bieten, Bildungseinrichtungen des jeweiligen Nachbarlandes kennenzulernen; grenzüberschreitende Förderung von Energiebildungs-Angeboten
- Förderung des interkulturellen Austauschs zwischen Polen und Deutschland
- sich vorbehaltlos dem Thema Energie nähern; Neugier wecken und Lust machen mehr über Vergangenheit und Zukunft der Energienutzung in der Euroregion Neisse-Nísa-Nysa zu lernen

### Ansprechperson:

Dr. Korinna Thiem: Werkstatt Energiebildung in der Servicestelle Bildung des Landkreises Görlitz / PONTES-Agentur im Internationalen Begegnungszentrum St. Marienthal  
Tel.: +49(0)35823/77-141; E-Mail: [thiem@ibz-marienthal.de](mailto:thiem@ibz-marienthal.de)

### Projektträger

Hier gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Stadt Weißwasser ist Projektträger/Lead-Partner des Projektes; gesucht wird ein polnischer Projektpartner, idealerweise in der Partnerregion Żari. Die PONTES-Agentur übernimmt Dienstleistungen für das Zustandekommen des Projekts wie Verfassen des Projektantrags und Organisation des Energiefestes.
2. Die PONTES-Agentur ist in enger Abstimmung mit der Stadt Weißwasser Projektträger/Lead-Partner des Projektes; gesucht wird ein polnischer Projektpartner.

### Partner

- Gesucht wird eine polnische Kommune, Bildungseinrichtung oder Verein, die/der die Idee und das Anliegen des Energiefestes in ihr/sein Netzwerk kommuniziert und dadurch die deutsch-polnische Partnerschaft weiter ausbaut; Methode des LernFESTes in Polen publik macht

### Finanzierung

Deutsch-Polnischer Kleinprojektfonds Euroregion Neisse e.V. / Euroregion Sprewa-Nysa-Bóbr; Akquise von Spenden – einseitige Finanzierung durch den deutschen Lead-Partner

#### **Methode(n)**

- Akteure der Energiebildung bieten analog der Methode des LernFESTes pfiffige zweisprachige Mit-Mach-Aktionen an, die das Thema Energie auf unterschiedliche Art und Weise beleuchten
- Die Mit-Mach-Aktionen sind durch eine Lernmeile miteinander verbunden. Auf ihr entlang spazierend, lernen die Gäste so ganz nebenbei etwas über das Thema Energie und können gleichzeitig ihre deutschen oder polnischen Sprachkenntnisse ausprobieren.
- Als Anreiz wird eine Tombola errichtet. Für jede absolvierte Mit-Mach-Aktion erhalten die Gäste einen Stempel in einem Lern-Pass. Wurden 10 Stempel gesammelt, können die Gäste ein Tombola-Los ziehen. → verschiedene Preise
- **potenzielle Akteure:** Kitas, Schulen (Grundschule – Berufsschule), Vereine und Unternehmen, Weiterbildungseinrichtungen, Museen, Bibliotheken, Archive, Universitäten und Hochschulen aus den Landkreisen Görlitz und Bautzen, Brandenburg sowie Lebuserland und Niederschlesien
- **potenzielle Gäste:** Kinder, Jugendliche, Erwachsene einschl. Senioren aus Deutschland und Polen → Familienfest